

-
- 329. Stellenausschreibung: 1 Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten – Uni-KV) am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie im Department Metallurgie – Referenznummer:2208WPC**
- 330. Stellenausschreibung: 1 Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten – Uni-KV) am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie im Department Metallurgie - Referenznummer: 2208WPB**
- 331. Stellenausschreibung: 1 Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten – Uni-KV) am Lehrstuhl für Metallkunde und metallische Werkstoffe des Departments Werkstoffwissenschaft – Referenznummer: 2208WPA**
-

- 329. Stellenausschreibung: 1 Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten – Uni-KV) am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie im Department Metallurgie – Referenznummer:2208WPC**

An der Montanuniversität Leoben ist **am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie am Department Metallurgie** eine Laufbahnstelle gemäß § 99(5) UOG 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 - Uni-KV) zum ehest möglichen Termin in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit Vollzeitbeschäftigung zu besetzen.

Die Einstufung erfolgt entsprechend dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung. In dieser Einstufung beträgt das kollektivvertragliche Monatsentgelt bei Vollbeschäftigung € 4.782,30 brutto (14xjährlich).

Die sich bewerbende Person soll das Forschungsfeld CO₂-neutrale Reduktionsmittel in der Nichteisenmetallurgie sowie Evaluierung metallurgischer Nebenprodukte in allen relevanten Bereichen der Montanuniversität in Lehre, Forschung und Transfer vertreten und selbständig bearbeiten und vertiefen. Lehre in den Bachelor- und Masterstudien sowie im Fachgebiet wird erwartet.

Erfordernisse für die Anstellung sind:

- Eine der Verwendung entsprechende inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung mit einem Schwerpunkt im Recycling von Nebenprodukten der metallurgischen Industrie und einem mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenem Doktors- oder PhD-Studium
- Kenntnisse im Aufbau und der Charakterisierung von metallurgischen Nebenprodukten
- Erfahrung in der selektiven Entfernung unerwünschter Begleitelemente und Verbindungen aus metallhaltigen Rückständen
- Kenntnisse beim Einsatz von Biomasse und Wasserstoff als Reduktionsmittel in der Metallurgie
- Erfahrung in der Vortragstätigkeit an internationalen Universitäten und wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Facheinschlägige Auslandserfahrung und/oder Bereitschaft zu einem Auslandsaufenthalt
- Facheinschlägige wissenschaftliche Publikationsleistungen
- Facheinschlägige Forschungserfahrung und nachgewiesene erfolgreiche Projekteinreichungen
- Erfahrungen bei der Entwicklung und Durchführung internationaler Studienprogramme
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Administration von Studiengängen und Entwicklung von Curricula
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Lehre sowie didaktische und pädagogische Fähigkeiten
- Qualifikation zur Führungskraft

- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Befähigung zur deutschsprachigen Lehre (Niveau mindestens B2).

Inbesondere wird erwartet, dass die Person folgende Fähigkeiten mitbringt und Aufgaben übernimmt:

- Koordination internationaler Studienprogramme und Lehre
- Charakterisierung und Evaluierung von Nebenprodukten der metallurgischen Industrie als Rohstoffquelle
- Beurteilung von CO₂-neutralen Reduktionsmitteln in Hinblick auf deren Implementierung in nichteisenmetallurgischen Prozessen
- Mitwirkung im Bereich der Lehradministration (Kommissionen, Entwicklung von Curricula etc.)
- Intensive Mitarbeit in der Lehre am Lehrstuhl für NE-Metallurgie
- Aufbau und Ausbau von Kontakten mit der einschlägigen Industrie
- Nachweis von bereits erfolgten Kooperationen mit der metallurgischen Industrie, national und international
- Bereitschaft zur angemessenen Mitwirkung an universitären Organisations- und Verwaltungsaufgaben
- Erfahrung in der interdisziplinären, fachbereichsübergreifenden Arbeit zur Erforschung und Entwicklung von Recyclingprozessen
- Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden als auch Dissertant*innen

Folgende Unterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache beizubringen

- Motivationsschreiben (maximal 1 Seite)
- Umfassender Lebenslauf mit vollständiger Publikationsliste
- Nachweis der angeführten Anstellungserfordernisse
- Auflistung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit

Referenznummer: 2208WPC

Ende der Bewerbungsfrist: 30.09.2022

330. Stellenausschreibung: 1 Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten – Uni-KV) am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie im Department Metallurgie - Referenznummer: 2208WPB

An der Montanuniversität Leoben ist **am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie am Department Metallurgie** eine Laufbahnstelle gemäß § 99(5) UOG 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 - Uni-KV) zum ehest möglichen Termin in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit Vollzeitbeschäftigung zu besetzen.

Die Einstufung erfolgt entsprechend dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung. In dieser Einstufung beträgt das kollektivvertragliche Monatsentgelt bei Vollbeschäftigung € 4.782,30 brutto (14xjährlich).

Die sich bewerbende Person soll das Forschungsfeld Recycling industrieller Stoffströme aus metallurgischen Prozessen in allen relevanten Bereichen der Montanuniversität in Lehre, Forschung und Transfer vertreten und selbständig bearbeiten und vertiefen. Lehre in den Bachelor- und Masterstudien sowie im Fachgebiet wird erwartet.

Erfordernisse für die Anstellung sind:

- Eine der Verwendung entsprechende inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung mit einem Schwerpunkt in der Metallurgie von Nichteisenmetallen und einem mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenen Doktorats- oder PhD-Studium
- Erfahrung im Bereich der Prozessentwicklung zur Erschließung sekundärer Ressourcen
- Erfahrungen auf dem Gebiet des Recyclings von Sondermetallen aus industriellen Reststoffströmen
- Bestehendes Netzwerk zu facheinschlägigen europäischen Universitäten im Rahmen von kooperativen Projekten oder gemeinsamen Ausbildungsprogrammen
- Facheinschlägige Auslandserfahrung und/oder Bereitschaft zu einem Auslandsaufenthalt
- Facheinschlägige wissenschaftliche Publikationsleistungen
- Facheinschlägige Forschungserfahrung und nachgewiesene erfolgreiche Projekteinreichungen
- Erfahrungen bei der Entwicklung und Durchführung internationaler Studienprogramme
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Administration von Studiengängen und Entwicklung von Curricula
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Lehre sowie didaktische und pädagogische Fähigkeiten
- Qualifikation zur Führungskraft
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Befähigung zur deutschsprachigen Lehre (Niveau mindestens B2).

Insbesondere wird erwartet, dass die Person folgende Fähigkeiten mitbringt und Aufgaben übernimmt:

- Koordination internationaler Studienprogramme und Lehre
- Mitwirkung im Bereich der Lehradministration (Kommissionen, Entwicklung von Curricula etc.)
- Aufbau eines Forschungsfeldes im Bereich Recycling industrieller Reststoffströme
- Mitarbeit in der Lehre und eigenständige Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit internationalen Universitäten im Bereich der Lehre oder Forschung
- Ausbau der anwendungsorientierten Forschung mit Industrieunternehmen
- Bereitschaft zur angemessenen Mitwirkung an universitären Organisations- und Verwaltungsaufgaben
- Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden als auch Dissertant*innen

Folgende Unterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache beizubringen:

- Motivationsschreiben (maximal 1 Seite)
- Umfassender Lebenslauf mit vollständiger Publikationsliste
- Nachweis der angeführten Anstellungserfordernisse
- Auflistung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit

Referenznummer: 2208WPB

Ende der Bewerbungsfrist: 30.09.2022

331. Stellenausschreibung: 1 Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten – Uni-KV) am Lehrstuhl für Metallkunde und metallische Werkstoffe des Departments Werkstoffwissenschaft – Referenznummer: 2208WPA

An der Montanuniversität Leoben ist **am Lehrstuhl für Metallkunde und metallische Werkstoffe des Departments Werkstoffwissenschaft** eine Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 UG 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 - Uni-KV) zum ehest möglichen Termin in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit Vollzeitbeschäftigung zu besetzen.

Die Einstufung erfolgt entsprechend dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung. In dieser Einstufung beträgt das kollektivvertragliche Monatsentgelt bei Vollbeschäftigung € 4.782,30 brutto (14xjährlich).

Gesucht wird ein*e international anerkannte*r Kandidat*in, der/die moderne Beugungs- und Streumethoden anwendet, um die Entwicklung, die Verarbeitung und den Einsatz komplexer mehrphasiger Werkstoffe u.a. für Hochleistungs- und Leichtbauanwendungen voranzutreiben. Der/die Stelleninhaber*in soll das der Werkstoffwissenschaft zugeordnete Forschungsfeld in allen relevanten Bereichen der Montanuniversität engagiert vertreten, in diesem Fachbereich Akzente in der wissenschaftlichen Forschung setzen sowie Projekte der Grundlagen- und angewandten Forschung selbständig initiieren und durchführen. Insbesondere wird erwartet, dass er/sie

- Erfahrungen mit Beugungs- und Streumethoden (z.B. (High-energy) X-ray diffraction, (High-energy) small-angle X-ray scattering, Textur- und Eigenspannungsmessungen) zur Charakterisierung mehrphasiger metallischer und intermetallischer Materialien aufweist,
- Ausgeprägte methodische Kenntnisse in der Charakterisierung von Phasenumwandlungen, der Verarbeitung sowie in der Legierungsentwicklung komplexer Materialsysteme besitzt,
- Langjährige Erfahrung in der Durchführung von Experimenten an internationalen Großforschungseinrichtungen besitzt, nachgewiesen z.B. durch positiv evaluierte Messzeitanträge und Veröffentlichungen,
- Im Rahmen einer eigenen Arbeitsgruppe die Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden sowie auch Dissertant*innen übernimmt,
- Zur interdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere mit den Instituten und Departments der Montanuniversität bereit ist und
- Zur angemessenen Mitwirkung an universitären Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungen bereit ist.
- In der Lehre sind neben einer Beteiligung an existierenden Lehrveranstaltungen im Masterstudium Werkstoffwissenschaft im Speziellen die Grundlagen des Designs von Werkstoffen für Hochleistungsanwendungen zu vermitteln.

Anstellungserfordernisse:

- a) Eine der Verwendung entsprechende inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (z.B. Werkstoffwissenschaft, Physik, Chemie) mit einem mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenen Doktorat bzw. PhD;
- b) Nachweisliche Erfahrung im Bereich der Beugungs- und Streumethoden an Großforschungseinrichtungen;
- c) Facheinschlägige Publikationen in internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Facheinschlägige Auslandserfahrung und/oder Bereitschaft zu einem Auslandsaufenthalt;
- e) Nachweisliche facheinschlägige Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Forschungsmitteln;
- f) Erfahrung in der wissenschaftlichen Lehre und ausgeprägte didaktische und pädagogische Fähigkeiten (mit nachgewiesenen Weiterbildungen im Bereich Didaktik und Erfahrungen in der e-Lehre);
- g) Qualifikation zur Führungskraft;
- h) Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau mindestens B2 in beiden Sprachen).

Folgende Unterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache beizubringen:

- Motivationsschreiben (maximal 1 Seite)
- Umfassender Lebenslauf mit vollständiger Publikationsliste
- Nachweis der angeführten Anstellungserfordernisse
- Auflistung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit

Männliche Bewerber nur nach abgeschlossenem Präsenz-/Zivildienst

Referenznummer: 2208WPA

Ende der Bewerbungsfrist: 30.09.2022

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage:

<https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder. Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.